

## Pressemitteilung

Karlsruhe, 14.10.2022

### Sicherheit macht Schule

#### DRK und BARMER fördern den Schulsanitätsdienst des Gemeinschaftsschule Oberhausen-Rheinhausen

Jährlich ereignen sich in Deutschland mehr als eine Million Schulunfälle. Aus diesem Grund hat die Gemeinschaftsschule in Oberhausen einen Schulsanitätsdienst, der durch das Jugendrotkreuz im Ortsverein Waghäusel und den DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V. mit Know-how unterstützt und mit Sachspenden von der BARMER Bruchsal gefördert wird. Der Schulsanitätsdienst erhöht nicht nur die Sicherheit an der Schule, er fördert auch die Sozialkompetenz der Schüler.

Schulsanitäter sorgen bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und im ganz normalen Schulalltag für Sicherheit und helfen ihren Mitschülern in Notfällen. Sie sind fit in Erster Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt und wie man die stabile Seitenlage ausführt. Insgesamt sind an der Gemeinschaftsschule rund 10 Jungen und Mädchen an der AG Schulsanitätsdienst beteiligt. Im neuen Schuljahr werden 10 neue SchulsanitäterInnen dazukommen. Das nötige Know-how für ihre verantwortungsvolle Arbeit wird ihnen von Frau Runck und Herrn Meisch mit Unterstützung von Mike Linsel dem Jugendleiter im DRK-Ortsverein Waghäusel vermittelt.

Die BARMER finanziert die Schulsanitätsrucksäcke, die jede teilnehmende Schule erhält. Darin befindet sich alles Notwendige für die Erste Hilfe: von den Handschuhen über Verbandszeug bis zur Rettungsdecke. Gemeinsam übergaben Felix Weiß, Regionalgeschäftsführer der BARMER Bruchsal und Sabine Raupp vom DRK-Kreisverband zusammen mit dem Jugendleiter Mike Linsen den Erste-Hilfe-Rucksack an den Schulsanitätsdienst der Gemeinschaftsschule

Bei einem Schulunfall muss schnell gehandelt werden, „doch Unwissenheit und Unsicherheit in Sachen Erster Hilfe halten viele davon ab“, weiß Felix Weiß. „Über den Schulsanitätsdienst kommen Kinder und Jugendliche schon früh mit dem Thema Erste Hilfe in Kontakt, sie verlieren Ängste, übernehmen Verantwortung und behalten das hoffentlich ein Leben lang bei.“ Sabine Raupp betont, dass jeder eingeladen ist, sich zum Schulsanitäter ausbilden zu lassen. Wie zeitgemäß das Einrichten eines Schulsanitätsdienstes ist, zeigt ein Blick auf den neuen Bildungsplan, zu dessen sechs Leitperspektiven auch die Perspektive „Prävention und Gesundheitsförderung“ gehört.

#### DRK-KV Karlsruhe Jugendrotkreuz

Im Mantel 3 – 76646 Bruchsal  
Tel. 07251/922-0  
[www.drk-karlsruhe.de](http://www.drk-karlsruhe.de)

#### Ansprechpartner:

Sabine Raupp  
Tel. 07251/922297  
E-Mail: [sabine.raupp@drk-karlsruhe.de](mailto:sabine.raupp@drk-karlsruhe.de)

#### BARMER

##### Landesvertretung Baden- Württemberg

Torstraße 15 – 70173 Stuttgart

Marion Busacker  
Pressesprecherin  
Tel. 0800 333 004 35 11 30  
Mobil: 0160 90 45 69 68  
[marion.busacker@barmer.de](mailto:marion.busacker@barmer.de)

[www.barmer.de/presse-bw](http://www.barmer.de/presse-bw)